



Jutta Teuwsen M.A. M.Ed.

Lehrportfolio

Gute Lehre

„Gute Lehre an Universitäten – wo gibt’s denn das?“

Viele Studierende stellen sich diese Frage, weil sie sich von den Lehrenden mit den vielen Anforderungen ihres Studiums alleingelassen fühlen. Geballte Informationen in Vorlesungen in Form von Frontalunterricht oder unklare Zielsetzungen für anstehende Prüfungen bewirken nicht nur eine sinkende Lernmotivation, sondern auch Prüfungsangst und Zweifel am Sinn des Studiums überhaupt.

In meinen Veranstaltungen ist es mir deshalb wichtig, die zu erreichenden Lernziele von Beginn an transparent zu machen und zu zeigen, wie diese erreicht werden können. Ich verdeutliche, welche Kenntnisse erworben werden sollen und welche Kompetenzen mit der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung entwickelt werden. Durch verschiedene Feedbackmethoden stelle ich sicher, dass ich den Kontakt zu den Studierenden behalte. Auf diese Weise decke ich Schwierigkeiten im Lehr-Lern-Prozess auf und finde entsprechende Lösungen. Die inhaltlichen und formalen Kriterien an die abschließende Prüfung kommuniziere ich von Anfang an transparent. Während der Veranstaltung werden dementsprechend nicht nur die Inhalte der Veranstaltung bearbeitet sondern auch die Modalitäten der Prüfung besprochen und die Bearbeitungsweisen eingeübt. So stelle ich die Inhalte der Veranstaltung, die Lehr-Lern-Methoden und die Prüfung stimmig aufeinander ein. Diese Transparenz wirkt sich überaus positiv auf die individuelle Sicherheit der Studierenden und damit auch auf ihre Lernmotivation aus.

Ziel meiner Lehre ist es, eine aktivierende und motivierende Lehr-Lernatmosphäre zu kreieren, in der die Studierenden auch mit sehr unterschiedlichen Hintergründen die Lernziele erreichen können. Dabei sehe ich mich weniger als allwissende Dozentin, die das Wissen eintrichtert, sondern vielmehr als Lernbegleiterin, die die Studierenden auch auf unterschiedlichen Wegen zum Erreichen der Ziele unterstützt. Dabei verwende ich ein weites Spektrum aktivierender Methoden, während ich gleichzeitig Raum für den Transfer in die eigene (Lern-)Praxis lasse.



Jutta Teuwsen M.A. M.Ed.

Qualifikationen

- Weiterbildung „Lehre und Studium KompAkt – Professionalisierungsprogramm zum Kompetenzaufbau für Akteur*innen in Lehre und Studium“ (2018-2019)
- Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz an der Hochschule“ (2015-2018)
- Nominierung für den Lehrpreis der HHU Düsseldorf (2018)

Universitäre Lehrveranstaltungen

- Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum (Kompaktseminar, TU Dortmund, WS 2019/2020)
- Zeitgenössische Japanische Kunst und Diskursanalyse mit Visuellen Daten (Seminar, HHU Düsseldorf, SoSe 2018)
- Der Berg Fuji – Naturphänomen, religiöse Stätte, Holzschnittmotiv und nationales Symbol (Seminar, HHU Düsseldorf, WS 2017/2018)
- Das Bild der Frau in Japan – Frauendarstellungen der Edo-Zeit, der Moderne und in der zeitgenössischen Kunst (Seminar, HHU Düsseldorf, SoSe 2017)
- Sex in Japan (Kompaktseminar, HHU Düsseldorf, WS 2016/2017)
- Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (Kompaktseminar, HHU Düsseldorf, SoSe 2016)
- Zeitgenössische Japanische Kunst (Seminar, HHU Düsseldorf, WS 2015/2016)
- Anthropologie des Leibes – Körper und Kommunikation in Japan (Seminar, HHU Düsseldorf, SoSe 2015)
- Japan in Westlichen Reiseberichten (Seminar, HHU Düsseldorf, WS 2014/2015)